



metropolregion hamburg

Moormanagement in der Metropolregion Hamburg



Schutz und Entwicklung von Mooren vor dem Hintergrund des Klimawandels

Dienstag, 8. September 2020

Bad Oldesloe, Stormarnhalle

Programm

Ab 09:00 Registrierung

10:00 Begrüßung

Kreispräsident Hans-Werner Harmuth
Kreis Stormarn

Bernd-Ulrich Netz

Freie und Hansestadt Hamburg, Behörde für Umwelt, Klima, Energie und Agrarwirtschaft und Leiter der FAG Naturhaushalt

PLENUM

Moorschutz in der Metropolregion Hamburg

10:15 Ökosystemfunktionen von Mooren

Prof. Dr. Lars Kutzbach

Universität Hamburg, Institut für Bodenkunde -
Professur für Böden im Klimasystem

11:00 Moorlandschaften in der Metropolregion Hamburg – Aktivitäten der Länder zum Moorschutz

Angelika Bretschneider

Landesamt für Landwirtschaft, Umwelt und ländliche Räume des Landes Schleswig-Holstein

Ulrich Sippel

Niedersächsisches Ministerium für Umwelt, Energie, Bauen und Klimaschutz

Joanna Schadt

Freie und Hansestadt Hamburg, Behörde für Umwelt, Klima, Energie und Agrarwirtschaft

N.N.

Stiftung Umwelt- und Naturschutz Mecklenburg-Vorpommern

11:45 Vorstellung der Themenforen

Dr. Yvonne Brodda

Geschäftsstelle der Metropolregion Hamburg

12:00 Mittagspause

12:30 Exkursion zum Nienwohlder Moor

Angelika Bretschneider

Landesamt für Landwirtschaft, Umwelt und ländliche Räume des Landes Schleswig-Holstein

(10-15 Personen, Anmeldung vorab erforderlich, bitte Gummistiefel mitbringen)

Moormanagement konkret – Erfahrungsaustausch

Moderatorinnen:

Isa Reher Kreis Stormarn

Dr. Nina Klar Freie und Hansestadt Hamburg, Behörde für Umwelt, Klima, Energie und Agrarwirtschaft

Dagmar Kilian ARGE Hamburg-Randkreise

Dr. Yvonne Brodda Geschäftsstelle der Metropolregion Hamburg

13:00 THEMENFOREN – 1. RUNDE

Forum 1:

Moorrenaturierung und nachhaltige Pflege

Erfahrungen in der Moorvernässung

Jutta Walter

Stiftung Naturschutz Schleswig-Holstein

Erfahrungen bei der Wiedervernässung des Regenmoores Grambow Moor

Hans-Martin Lösch

Vorsitzender des Fördervereins Grambow Moor e. V.

Renaturierung des Hohen Moores

Dr. Uwe Andreas

Landkreis Stade, Leiter des Naturschutzamtes

Forum 2:

Flurbereinigungs- und Planfeststellungsverfahren zur Moorrenaturierung

Moorschutz: Voraussetzungen, Möglichkeiten und Grenzen des Flächenmanagements im Rahmen einer Flurbereinigung

Hans-Ludger Gerdes

Amt für regionale Landesentwicklung Lüneburg – Geschäftsstelle Verden, Dezernat Flurbereinigung, Landmanagement

Wasserrechtliches Planfeststellungsverfahren

Tobias Krumbeck

Kreis Stormarn, Untere Wasserbehörde

Forum 3:

Bewusstseinsbildung – den Wert der Moore kommunizieren

Moorschutz ist Klimaschutz!

Akteure, Umsetzungsstrategien, regionale Unterschiede und Kommunikationsweisen

Susanne Abel

Michael Succow Stiftung / Greifswald Moor Centrum

MoorFutures – Die Marke für Klimaschutz und mehr in Mooren

Ute Ojowski

Ausgleichsagentur Schleswig-Holstein GmbH

14:30 Pause

14:45 THEMENFOREN – 2. RUNDE

Forum 4:

CO₂-Bilanzierung von Mooren

Messung und Modellierung des Treibhausgas-austausches von Mooren

Bärbel Tiemeyer

Johann Heinrich von Thünen-Institut, Fach-Institut für Agrarklimaschutz

Der GEST-Ansatz zur Bilanzierung von Treibhausgasemissionen in Mooren

Gerrit Werhahn

Zentrum Biologischer Klimaschutz der Stiftung Naturschutz Schleswig-Holstein

Forum 5:

Paludikultur: Neue Wege einer nachhaltigen Moorbewirtschaftung

Chancen und Herausforderungen zur Etablierung von Paludikulturen

Dr. Colja Beyer

3N Kompetenzzentrum Niedersachsen, Netzwerk Nachwachsende Rohstoffe und Bioökonomie e. V., Projektkoordinator Kompetenzzentrale Paludikultur

Paludikultur - Erfahrungen aus der Praxis

Susanne Abel

Michael Succow Stiftung / Greifswald Moor Centrum

Forum 6:

Moorschutz und Naturerleben

Kombination von Naherholung, Wissensvermittlung und Naturschutz im Himmelmoor

Klaus-H. Hensel

Förderverein Himmelmoor

Voraussetzungen für die Vereinbarkeit von Moorschutz und Umweltbildung / Naturerleben

Karin Fäcke

MoorInformationsZentrum MoorIZ Ahlenmoor

16:15 Pause

16:30 Abschluss und Ausblick

Bernd-Ulrich Netz

Freie und Hansestadt Hamburg, Behörde für Umwelt, Klima, Energie und Agrarwirtschaft und Leiter der FAG Naturhaushalt

16:45 Ende und Ausklang

Veranstaltungsort

Bad Oldesloe, Stormarnhalle

Am Bürgerpark 4, 23843 Bad Oldesloe

Anreise mit öffentlichem Personen-Nahverkehr

Bad Oldesloe liegt im Hamburger Verkehrsverbund und an der Hauptverbindungsstrecke zwischen Lübeck und Hamburg. (Zugverbindung RE8).

Vom Bahnhof Bad Oldesloe (ZOB) fahren die Busse 8140 (Richtung Kayhude, Segeberger Straße, Haltestelle Travebad), 8103 (Richtung Bf. Bad Oldesloe (ZOB) / Wolkenwehe, Zur grünen Brücke - Bf. Bad Oldesloe ZOB, Haltestelle Travebad) und 8740 (Richtung Bf. Ratzeburg - Bad Oldesloe, Hagenstraße, Haltestelle Hagenstraße) zur Stormarnhalle.

hvv.de

Zu Fuß erreichen Sie die Stormarnhalle über Mommsenstraße, Kurparkallee und Königsstraße in 15 bis 20 Minuten.

Parkmöglichkeiten

Direkt hinter der Stormarnhalle befindet sich ein kostenpflichtiger Parkplatz: rb.gy/dzjmil

Weitere Parkplätze finden Sie unter rb.gy/javdrh mit einer Übersicht aller Parkplätze in unmittelbarer Nähe.



Anmeldung

Anmeldung bis zum 25.08.2020

unter <https://mrh.veranstaltungen.hamburg.de/>

Die Teilnahme an der Veranstaltung ist kostenfrei.

Mit Ihrer Teilnahme stimmen Sie der Veröffentlichung von Bild- und Tonmaterial zu, das im Rahmen der Veranstaltung entsteht.

Herausgeber

Geschäftsstelle der Metropolregion Hamburg
Alter Steinweg 4, 20459 Hamburg
info@metropolregion.hamburg.de

Ansprechpartnerin

Dr. Yvonne Brodda
Yvonne.brodda@metropolregion.hamburg.de

Bildnachweise

Titelbilder: ©Julian Denstorf/Loki Schmidt Stiftung,
©Axel Jahn/Loki Schmidt Stiftung, ©Joachim Schulz/
UNB Kreis Stormarn
Schlussseite: ©Joachim Schulz/UNB Kreis Stormarn

